

# **Tiliae lignum (+ -)**

## **Anwendung**

Zubereitungen aus Lindenholz werden bei Erkrankungen und Beschwerden im Leber-Gallenblasen-Bereich sowie bei Cellulitis angewendet.

## **Dosierung**

Als Dekokt: 40 g Droge mit 1 l Droge auf 3/4 l einkochen, im Verlauf von 1-2 Tagen trinken.

## **Wirkmechanismen**

Im Tierversuch wurde eine erhöhte Gallesekretion und eine Senkung des arteriellen Druckes beschrieben. Wässrige Auszüge der Droge wirken antimikrobiell.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

## **Charakteristik**

Lindenholz besteht aus dem getrockneten Splintholz von *Tilia cordata* M. und/oder *Tilia platyphyllos* S. sowie dessen Zubereitungen.

Herkunft  
Europa.

## **Substanzen**

- Schleimstoffe
- Steroide: Sterole, u.a. beta-Sitosterin, Stigmasterol, Stigmastenol und deren Fettsäureester
- Triterpene: Squalen

## **Anwendung in Lebensmitteln**

Die aromatisch-sanften Lindenblüten werden vor allem als Aromastoff in alkoholfreien Getränken verwendet. Sie sollen antitussiv, adstringierend, diaphoretisch (Lindenblütentee) und diuretisch wirken. Ergebnisse aus verschiedenen Versuchen weisen auf antiexudative und sedative Aktivitäten hin.

## **Synonyme**

## Volkstümliche Namen

Linden wood (eng.)  
Lindenholz (dt.)

## Indikationen

Cholelithiasis (ICD-10, K 80)  
Cholezystitis (ICD-10, K 81)  
Krankheiten der Leber (ICD-10, K 70 - 77)  
Leber- und Gallenbeschwerden (Komm. E, 0)  
sonst. Krankheiten der Gallenblase (ICD-10, K 82)  
sonst. Krankheiten der Gallenwege (ICD-10, K 83)

## Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

## Komm. E Monographien

Tiliae lignum  
BAnz-Datum 01.09.90  
Kommission E  
BAnz-Nr. 164

Beurteilung NEGATIV  
ATC-Code: A05F

Monographie: Tiliae lignum (Lindenholz)

Bezeichnung des Arzneimittels  
Tiliae lignum; Lindenholz

Bestandteile des Arzneimittels  
Lindenholz, bestehend aus dem getrockneten Splintholz von *Tilia cordata* MILLER und/oder *Tilia platyphyllos* SCOPOLI, sowie dessen Zubereitungen.

Anwendungsgebiete  
Zubereitungen aus Lindenholz werden bei Erkrankungen und Beschwerden im Leber-Gallenblasen-Bereich sowie bei Zellulitis angewendet.  
Die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.

Risiken  
Nicht bekannt.

Beurteilung  
Da die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten nicht belegt ist, kann eine therapeutische Anwendung nicht empfohlen werden.

## **Wirksamkeit**

Die Wirksamkeit der Droge ist nach den gültigen Kriterien für klinische Prüfungen von Arzneimitteln für die beanspruchten Indikationen bisher nicht belegt. Die Kommission E (1990) bewertet Lindenholz negativ.